



Waldinger Pfarrbrief



ABBRUCH
UMBRUCH
AUFBRUCH

Bild Karin Füreder

Abbruch - Umbruch - Aufbruch

Liebe Pfarrgemeinde und alle, die unseren Pfarrbrief lesen,

das Thema "Abbruch, Umbruch, Aufbruch" beschreibt sehr gut, was uns die heilige Schrift für das bevorstehende Osterfest mitteilt. Der gewaltsame Kreuzestod Jesu am Karfreitag führt zu einem abrupten Abbruch, alles was mit ihm hoffnungsvoll begann. Die Apostel und alle, die ihm folgten, stehen vor dem plötzlichen Nichts. Alles ist aus. **ABBRUCH.**

Die Botschaft vom leeren Grab und der Auferstehung verunsichern und wühlen auf. Viele Fragen und Zweifel tauchen auf, aber auch aufkeimende Hoffnung. **UMBRUCH.**

Mit der Gewissheit, dass Jesus auferstanden ist und lebt, entsteht damals vor 2000 Jahren eine Aufbruchsituation ungeahnten Ausmaßes! **AUFBRUCH.**

Im Stift St. Florian, zu dem wir als Waldinger und St. Gottharder dazu gehören, ging nach 20 Jahren mit Propst Johann Holzinger eine Ära zu Ende. Wer wird Folgen? Wir 22 Chorherren waren in der letzten Zeit auch in einer Umbruchstimmung. Mit der Wahl von Klaus Sonnleitner zum neuen Propst im Februar 2025 erleben wir vielleicht einen neuen Aufbruch. Im Stift werden wir immer weniger, viele sind gegen 80 und älter. Eine Krise, die existenzbedrohlich zu sein scheint. Wir freuen uns über die Wahl von Klaus, der

hier vor mir in Walding und St. Gotthard seelsorglich gewirkt hat und wünschen ihm Gottes Geist, viel Kraft und Segen. Vielleicht wird uns so etwas wie ein Aufbruch geschenkt.

In unseren Pfarren wird mit dem derzeit laufendem Umstrukturierungsprozess mit einem jahrhundertaltem Pfarrsystem gebrochen. Die neun Pfarren des Dekanates Ottensheim sollten ab 1. Jänner 2026 eine große Pfarre mit Pfarrer Abt Reinhold Dessl an der Spitze werden. Daran arbeiten wir gerade miteinander im Dekanat. So wie auch hier vieles im Umbruch ist, soll mit Gottes Hilfe gemeinsam ein Aufbruch gelingen.

Auch persönlich erleben wir immer wieder solche Phasen. Zum Beispiel der Tod eines geliebten Menschen bedeutet Abbruch.

Der Berufswechsel kann alles durcheinander bringen und umbrechen. Jeder Neubeginn birgt aber auch die Chance eines Aufbruchs oder was wir im Frühling erleben dürfen, dass alles neu blüht. Ganz egal, wo sich jeder von uns derzeit gefühlsmäßig befindet. Die Kraft des Osterglaubens, dass Jesus lebt und den Tod besiegt hat, lässt uns eigentlich immer im Aufbruch sein!

Von Herzen wünsche ich euch ein gesegnetes Osterfest!

Euer Pfarrer Reinhard Bell



Wie ist das mit den Palmbuschen?

Kaum ein Gottesdienst ist so gut besucht wie der Palmsonntag. Das hängt auch mit den Palmbuschen zusammen, die an diesem Tag gesegnet und dann in vielen Häusern am Kreuz oder einem anderen würdigen Platz befestigt werden. Was vielleicht nicht alle wissen, dass in den Pfarren aus den alten Palmbuschen, durchs Verbrennen und Sieben die Asche für den Aschermittwoch gewonnen wird. So haben wir in verschiedener Form das ganze Jahr über den Palmbuschen. Als Buschen übers Jahr und in der Fastenzeit als Aschenkreuz auf der Stirn. Das Aschenkreuz ist Zeichen der Christenheit für Umkehr, Buße und Erneuerung auf Ostern hin. So habe ich eingeladen, die alten und vertrockneten Palmbuschen in die aufgestellten Schachteln beim Kircheneingang abzugeben, also nicht selbst zu verbrennen, oder sogar achtlos zu entsorgen. Für die Asche am Beginn der Fastenzeit braucht man viele Palmbuschen und so werden sie oft jahrelang gesammelt. Die geweihte Asche fürs Kreuz auf der Stirn am Beginn der Fastenzeit lädt uns ein, wieder selber wie ein neuer grüner Palmbuschen zu werden.

Text Reinhard Bell



Schön, dass ...

... Johann Zauner jun. (Bauer zu Edt) den Christbaum in der Kirche gespendet hat. Vergelt's Gott.

... Ernst Rechberger sen. das Weihwasserbecken in der Kirche saniert hat.

... Ingrid Plakolm und Heidi Rosenauer die Pfarrchronik übernommen haben.

... Wortgottesdienstleiter:innen so flexibel sind und auch Gottesdienste in St. Gotthard halten.

... Ernst Rechberger sen. die Laterne für die Fronleichnamsprozession repariert hat.

... ein großzügiger anonym Spender 1.000,00 Euro gegeben hat. Der Betrag kann gut für die anstehende Orgelrenovierung verwendet werden.

... wir so viele ansprechende Gottesdienste in der gesamten Advents- und Weihnachtszeit feiern durften. Danke an die fleißigen Gottesdienstleiter:innen, Musiker:innen, Lektor:innen, Kommunionhelfer:innen, den Ministrant:innen und Mesnern für ihren unermüdlichen Einsatz das gesamte Jahr über.

... Matthias Rechberger seit Anfang des Jahres uns bei den Gottesdiensten im Bezirksseniorenhaus an der Orgel unterstützt. Lieber Matthias, vielen Dank für dein wertvolles Engagement!

Aus dem Evangelium

Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab.

Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggerollt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht. Während sie ratlos dastanden, traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen.

Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.
Lk 24,1-6

Auf dem Weg ins Ungewisse

Mit viel Optimismus, aber realistischem Blick begannen rund 60 Frauen und Männer am Freitag, 17. Jänner im Pfarrsaal von Gramastetten, die Grundrichtung der künftigen gemeinsamen Pfarre im Dekanat Ottensheim zu überlegen.

Der Linzer Theologe Franz Gruber ermutigte, den derzeitigen Wandel in der Kirche als eine Chance zu sehen. Es ist, wie es damals bei Abraham war: Der Weg des Glaubens war ein Weg ins völlig Ungewisse. Das Ziel: „Damit es heute und morgen für uns ein gutes Menschsein und Christsein gibt“ – so Franz Gruber. Es brauche dazu Menschen, die sich in Andere einfühlen können und die sensibel für den Kern des Lebens sind. Die „Zukunftswerkstatt“ in Gramastetten war eine

weitere Etappe auf dem Weg zur Pfarren-neu.

Künftige Pfarroleitung:

Dechant Abt Reinhold Dessl als Pfarrer, Maria Krone als Pastoralvorständin, Daniel Himsl als Verwaltungsvorstand (siehe linkes Bild).

Bei der Klausur wurden erste Schwerpunkte überlegt: Trauernden soll große Aufmerksamkeit gelten. Für einsame Menschen will die Kirche besonders aufmerksam sein, denn Einsamkeit ist in der heutigen Gesellschaft eine immer größere Last. Auch die Haltung der Kirche Kindern und Jugendliche gegenüber verlangt nach neuen Blickwinkeln. Kirche soll ein guter Ort für „Arme“ in jeder Hinsicht sein – sowohl in den eigenen Pfarren wie auch in der Welt.

Text Matthäus Fellingner
Bilder Helmut Rammerstorfer



Abbruch - Umbruch - Aufbruch in der Redaktion

Herzlichen Dank an Andrea Konczalla, die zum Jahreswechsel ihre Arbeit im Pfarrbriefteam beendet hat. Andrea war die letzten 8 Jahre für die Gestaltung des Pfarrbriefes verantwortlich. Danke auch an Elisabeth Eckerstorfer, die den Pfarrbrief mit ihren frischen Ideen und Artikeln bereichert hat.

Seit Jahresbeginn verstärken Ingrid Kolnberger und Marlene Leonhartsberger unser Team, ebenso Pfarrer Reinhard Bell. Der sichtbare optische "Umbruch" des Blattes ist dem Wechsel auf ein neues Layoutprogramm geschuldet. Diese Herausforderung ist für uns ein kleiner Aufbruch in neue Welten. Wir freuen uns über eure Rückmeldung und Anregungen!



Die Pfarre im Wandel - zwei neue Gesichter im Team

Pfarrer Bell und das Telefon

Im Rahmen des Gottesdienstes am 8. Dezember 2024 wurde Mag. Reinhard Bell als neuer Pfarrer in Walding willkommen geheißen. Im Namen des Pfarrgemeinderates und somit im Namen der Pfarrbevölkerung Walding begrüßte Gottfried Atzlesberger den neuen Pfarrer.

Er zog dabei die Parallele zum berühmten Namensvetter des neuen Pfarrers, Alexander Graham Bell. Wenn Graham Bell auch nicht als der alleinige Erfinder des Telefons gilt, so hat er doch vor 150 Jahren die Erfindung ins Leben der Menschen gebracht. Mit dem Aufbau eines flächendeckenden Telefonnetzes sorgte er für Verbindungen zwischen den Menschen. Und genau darauf freuen auch wir uns, wenn Pfarrer Bell die Verbindungen zu den Menschen in der Pfarre, im Pfarrgemeinderat und in den zahlreichen Ausschüssen stärkt, erweitert und verbessert.

Und wenn wir sozusagen hier auf Erden in unserer Pfarre mit Reinhard Bell gemeinsam daran arbeiten dürfen, dass wir unser Netzwerk ausbauen und dabei vor allem die Sprach- und Verbindungsqualität verbessern, so hoffen wir natürlich auch, dass wir mit ihm und seinem Wirken als Seelsorger in der Pfarre Walding auch einen guten Draht nach oben zu unserem Herrgott haben.

Text Gottfried Atzlesberger

Neue Aufgaben, neue Wege

Mein Name ist Katrin Stadler, ich bin verheiratet und Mama von drei Kindern. Wir leben seit sechs Jahren in Walding und fühlen uns hier sehr wohl. Mehr als vier Jahre engagiere ich mich bereits ehrenamtlich in der Pfarre, insbesondere im Kinderliturgieteam. Es macht mir große Freude, gemeinsam mit anderen das religiöse Leben für unsere Jüngsten zu gestalten. Bereits zum zweiten Mal bereite ich auch die Kinder der zweiten Klasse auf das große Fest der Erstkommunion vor – eine Aufgabe, die mir sehr am Herzen liegt.

Seit 1. März darf ich nun auch verschiedene Tätigkeiten im Pfarrbüro übernehmen. Auf diese neue Herausforderung und auf die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Personen und Gruppierungen innerhalb der Pfarre freue ich mich. Ich werde mein Bestes geben, um meine neue Aufgabe mit größtem Engagement und Verantwortungsbewusstsein zu erfüllen und die Pfarre auf diese Weise weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Text und Bild
Katrin Stadler



“
Warte nicht auf den Frühling,
um zu wachsen.
Beginne jetzt.
Der Beginn ist das größte Wunder von allen.
Ohne Beginn wäre nur das Nichts.
Keine Welt, kein Leben, keine Liebe,
kein Morgen.
Also höre nie auf, zu beginnen!
Lebe jeden Augenblick deines Lebens den
Zauber des Anfangs.
Beginne jetzt!”

IN DER RUHE LIEGT JETZT KRAFT
DIE MAZDA Cx-30 MIT 2.0L MOTOR UND MAZDA HYBRID

JETZT BIS ZU
€ 5.800 SPAREN*

6 JAHRE
GARANTIE

AUTOEDER

4111 WALDING, MÜHLKREISBAHNSTRASSE 3 | TEL. 07234/82473
4061 PASCHING, AN DER TRAUNER KREUZUNG 6 | TEL. 07229/73144
WWW.EDER.MAZDA.AT

Abschied und Neubeginn

Am 17. November 2024 fand der Abschiedsgottesdienst mit Kaplan Klaus Sonnleitner statt. Viele Mitfeiernde versammelten sich in der Kirche, begleitet von einer großen Ministrantenschar und einem Holzbläsertrio, das die Orgelklänge perfekt ergänzte. Am Ende der Feier wurde DANKE gesagt für die gemeinsame Zeit und das Wirken in der Pfarre. Bei den Abschlussgedanken blickte man auf die letzten 8 Jahre zurück und es gab viele Wünsche für die Zukunft. Anschließend lud die Goldhaubengruppe zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim ein. DANKE an alle, die zu diesem würdevollen Abschied beigetragen haben.

Am 6. Februar 2025 wurde unser früherer Kaplan Klaus Sonnleitner „zum neuen Abt“ gewählt. Er tritt die Nachfolge von Hans Holzinger an.

Wir wünschen Klaus alles Gute und Gottes Segen für diese neue Aufgabe!

Am Sonntag, **16. März 2025** findet um 15.00 Uhr in der Stiftsbasilika St. Florian die **Abtbenediktion** von Klaus Sonnleiter statt. Musikalisch gestaltet wird diese Feier von den St. Florianer Sängerknaben. Im Anschluss wird zur Agape eingeladen.



Alles Gute für den künftigen Weg, liebe Edith!

Seit April 2021 war Edith Fiedler die Hauptansprechperson in unserem Sekretariat. Als Drehscheibe in unserer Pfarre kümmerte sie sich um viele Anliegen der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen und der Pfarrbevölkerung und war stets für die Koordination verschiedener Agenden zuständig. Anfang Februar wechselte sie an ihren neuen Arbeitsplatz in Linz.

Pfarrer Reinhard Bell bedankte sich herzlich für ihre jahrelange Tätigkeit und wünschte im Namen der gesamten Pfarrgemeinde alles Gute und Gottes Segen für den künftigen Weg.

Texte Karin Füreder
Bilder Bernhard Buchberger und Ernst Grilnbergger



Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Reservierung und Speisekarte
wirt-walding.at



Jubeljahr „Pilger der Hoffnung“

Das Heilige Jahr 2025 in Rom wird unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ stehen und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das nur alle 25 Jahre stattfindet. Es werden rund 45 Millionen Pilgerinnen und Pilger erwartet. Das Heilige Jahr 2025 hat mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. Dezember 2024 begonnen.

Das umfangreiche und spannende Programm mit Veranstaltungen, Pilgerrouen, einer App und einem eigenen Maskottchen (Luce) wird ausführlich auf der Homepage vorgestellt:

- <https://www.iubilaeum2025.va/de.html>
- <https://www.heiliges-jahr.at/was-tut-sich-in-rom>

Was ist ein Heiliges Jahr?

Ein Jubeljahr (lateinisch *annus iubilaeus*) oder Heiliges Jahr ist ein besonderes Jahr in der römisch-katholischen Kirche, in dem der Papst den Gläubigen bei Erfüllung bestimmter Bedingungen einen vollkommenden Ablass („Jubiläumsablass“) ihrer zeitlichen Sündenstrafen gewährt. 1300 wurde erstmals ein solches Jahr für Pilger, die nach Rom kamen, ausgerufen. Das nächste Jubeljahr sollte ursprünglich erst nach 100 Jahren folgen, der Abstand wurde aber immer weiter verringert und nun ist jedes 25. Jahr ein Jubeljahr mit dementsprechend großen Besucherzahlen für Rom.

Text links Gabriele Koller-Sandhacker und Wikipedia
Text und Bild rechts Diözese Linz

Das Pilgermaskottchen „Luce“

Luce - zu deutsch "Licht" - ist das offizielle Maskottchen des Vatikans zum anstehenden Heiligen Jahr 2025. Charakteristisch sind riesige Kulleraugen im Manga-Stil mit Jakobsmuscheln als Spiegelung, wobei das Gesicht von blauen Haaren umrahmt wird und in der Kapuze eines in vatikanischem Gelb gehaltenen Matrosen-Regenmantels - eine Anspielung auf die Stürme des Lebens - steckt. Als Glaubenssymbole präsentiert wurden ein Pilgerstab, ein bunter Rosenkranz mit Kreuz um den Hals sowie schlammverschmierte Stiefel. Die Figur möge die Popkultur junger Menschen von heute reflektieren und trage dabei eine "Botschaft der Hoffnung und Inklusivität".



“Vor den Vorhang” - besondere Menschen aus unserer Pfarre

Von vielen Pfarrrreisen und Kunstprojekten sind in der Pfarre Gerlinde und Bernhard Hasenberger den meisten bekannt. Wir haben diesmal Prof. Mag. Gerlinde Hasenberger zum Interview gebeten.

A: Liebe Gerlinde, über dem aktuellen Pfarrbrief steht das Motto „Aufbruch“.

G: Genau, das ist mein Thema: Kreuz und Licht. Leid kann man nicht verdrängen, dahinter ist immer die Hoffnung. Und mir ist es gegeben, die Hoffnung darzustellen. (Ich darf mich anhand einiger Bilder in den Katalogen über die besondere Qualität des Lichtes, der Farbe Gelb, der Vielschichtigkeit überzeugen, z.B. im Bild „Mutter“ oder beim Altarwandbehang in der Pfarrkirche Pichling).

G: Es gibt Phasen und Zyklen im Leben, dieses Wiederauferstehen ist in der Natur zu sehen und auch beim Menschen. Es geht dabei immer um das Individuum. Das gilt nicht nur in der Kunst. Auch in der Pädagogik sollte es um das Individuum gehen. Das ist mir sehr wichtig und dass der Einzelne mit dem, was er kann, zur Gemeinschaft beiträgt.



A: Darf ich auch von deinem Privatleben ein wenig berichten?

G: Aufgewachsen bin ich in Aigen Schlägl. Meine Eltern hatten durch die Vertreibung die Erfahrung gemacht, dass Besitz vergänglich ist, aber Bildung einen bleibenden Wert darstellt. Und so war es ihnen sehr wichtig,

dass wir Kinder eine gute Ausbildung genossen. Ich studierte an der Akademie der Bildenden Künste und der Universität in Wien. Dort lernte ich auch meinen Mann Bernhard kennen. Wir erhielten beide Lehraufträge, ich in Rohrbach und Bernhard in Wilhering. Und so kam es, dass wir uns in Walding ansiedelten. Wir haben drei Kinder und vier Enkel.

A: Und wie ging es mit deinem Berufs- und Künstlerleben weiter?

G: Nach meiner Lehrtätigkeit im BG Rohrbach und Wilhering war ich Lehrbeauftragte an der Hochschule für Gestaltung in Linz. Von 1984 bis 2004 war ich Professorin an der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz. Seit 1980 hatte ich immer wieder Einzelausstellungen oder Ausstellungsbeteiligungen. Einige Kunstprojekte konnte ich in der Pfarre Walding verwirklichen. Zuletzt habe ich im Frühjahr 2024 bei der Kreuzwegandacht der kfb 14 Kunstwerke besprochen.

A: Und im Pfarrleben hast du auch immer mitgewirkt?

G: Ja, genau. Ich war 20 Jahre im Pfarrgemeinderat tätig, war Kommunionsspenderin und Wortgottesdienstleiterin. Bernhard hat auch früher beim Pfarrbrief mitgewirkt und schon damals Interviews geführt.

A: Wie immer sind die Zeit und der Platz zu knapp, um so ein schaffensfreudiges Leben auf eine Seite zu bringen. Ich danke Dir, liebe Gerlinde, sehr herzlich für das Interview, die freundliche Aufnahme und die beiden Werkkataloge.

Interview Anita Steidl

“

Ich möchte noch sehr herzlich zur **Ausstellung „Kreuz und Licht“** im Stift St. Florian von 8. bis 30. März einladen. Geöffnet ist immer sonntags von 11 bis 17 Uhr. **Eröffnung am 7. März um 18 Uhr**

Aus der Kapelle geplaudert

Abschied nehmen ...

... mussten wir am 6. November 2024 von Kaplan Klaus Sonnleitner, der uns viele Jahre tatkräftig im Bezirksseniorenhaus unterstützte. Zahlreiche Bewohner:innen und Messbesucher:innen folgten der Einladung zum Abschiedsgottesdienst, um sich persönlich zu bedanken. Auch das gesamte Pastoralteam sagt herzlich **DANKE**.



Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Mit dem neuen Kirchenjahr durften wir einen Neuanfang starten - am 30. November 2024 feierten wir den ersten Gottesdienst und die Adventkranzsegnung mit unserem neuen Pfarrer Reinhard Bell. Er segnete unsere mitgebrachten Adventkränze und stellte uns „Lisa“ vor, seine Harmonika, mit der er die Herzen der Messbesucher:innen eroberte. Frischer Wind kam in die Kapelle und ich möchte ein Zitat einer Heimbewohnerin wiedergeben: „Der gibt uns auch noch einen Schwung! Da fühlt man sich direkt frischer!“

Lieber Reinhard, ich wünsche dir alles Gute in unserer Pfarre und im Bezirksseniorenhaus und wir freuen uns auf viele Gottesdienste mit dir.

Texte Elfriede Rechberger

Unsere Friedhofskapelle

1802 wurde der Friedhof, der bis dahin rund um die Kirche war, am jetzigen Platz angelegt. Die Friedhofskapelle mit Priestergruft wurde vermutlich 1878 geschaffen. Der Giebelbau über nahezu quadratischem Grundriss besitzt eine Segmentbogenöffnung und einen spät-historistischen Altar mit Kreuzigungsgruppe. Es befinden sich zahlreiche Priestergrabtafeln ab 18. Jahrhundert in der Kapelle.

Es waren immer wieder Renovierungen erforderlich. So wurde zum Beispiel im Jahr 1979 der Verputz und das Dach der Kapelle renoviert. Damals arbeiteten 35 Freiwillige aus der Katholischen Jugend unter der Leitung von Mehringer Peter und Polier Johann Brandl. Der Altar wurde von Josef Fürthner und Ernst Klammer renoviert. Im Jahr 1982 erhielt Sabina Heuschober-Öhner von der Pfarre Walding den Auftrag zur Verschönerung der Friedhofskapelle. Das Auge Gottes, Taube, Kreuz und Laib Brot wurden Teil des Gemäldes am Giebel der Kapelle.

Nach dem Ableben von Pfarrer Rudolf Wöß wurde der Altar von Anreiter Alois mit frischer Farbe versehen. Im Herbst 2024 war abermals eine Restaurierung erforderlich. Walter Konzalla übernahm die erforderlichen Arbeiten am Mauerwerk. Die aufsteigende Feuchtigkeit stellt das größte Problem dar und zerstört immer wieder Farbe und Verputz.

Pichler Franz hat sich des Altares und des Kreuzes innen angenommen, gereinigt und mit neuen Farben erstrahlen lassen. Das Giebelgemälde an der Friedhofskapelle wurde vom Waldinger Künstler Günter Kada unter Anleitung von Sabina Heuschober-Öhner erneuert. Rechtzeitig vor Allerheiligen waren die Arbeiten abgeschlossen. Die Friedhofskapelle gehört zu einem der Sieben Kulturdenkmäler in Walding.

Herzlichen Dank allen HelferInnen für die ehrenamtlichen Tätigkeiten!



Text Walter Konzalla und Anita Steidl

Quellen: Waldinger Topothek und Wikimedia Commons

Rückblick Weihnachten 2024



Adventwanderung 13. Dezember

Viele Kinder und Familien machten sich auf den Weg nach Betlehem. Unser Reiseleiter Melchior führte uns den Weg die Kirchengasse runter, entlang des Weges konnten wir viele Sterne leuchten sehen. Damit alle den Weg nach Betlehem finden, bekamen die Kinder goldene Steine und konnten diese den Weg entlang auslegen. Für das Jesuskind brachten wir ein Stück Schafwolle mit zur Krippe. Zum Abschluss warteten am Kirchenvorplatz leckerer Punsch und Kekse auf alle. Es war eine sehr schöne und stimmige Wanderung im Advent und danke fürs Kommen und Mitfeiern.



Kindermette 24. Dezember

Im Rahmen der Kindermette feierten wir die Geburt Jesus Christus. Es gab wieder ein sehr schönes Krippenspiel, dabei ging es um den Engel, der immer zu spät kam.

Im Anschluss wünschte uns unser Pfarrer Reinhard Bell eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Text und Bilder KiLi Team



Termine KiLi 2025

- **So, 13. April**, 9.30 Uhr Palmsonntag mit Kinderelementen
- **Do, 17. April**, 16 Uhr Abendmahlsfeier für Kinder
- **Fr, 18. April**, 15 Uhr Kinderkreuzweg – Treffpunkt bei der 1. Station (Hagerweg)
- **Sa, 19. April**, 16 Uhr Auferstehungsfeier mit Speisenweihe
- **Fr, 16. Mai**, 16 Uhr Familienwanderung

Das Kinderliturgie Team lädt ALLE ein, gemeinsam durch die Karwoche zu gehen und uns so auf das Osterfest vorzubereiten.

Heuer gestalten wir das erste Mal eine Familienwanderung (leichte Wanderung) mit gemütlichem Ausklang.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Pfarrfest

6. Juli 2025

9.30 Uhr: Messe

danach gemütliches Beisammensitzen im Pfarrgarten. Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.



Erstkommunion 29. Mai 2025

Aktuelles aus der Vorbereitung und Termine

In diesem Jahr werden 23 Schüler:innen das heilige Sakrament der Erstkommunion empfangen.

Voller Vorfreude bereiten sich die Kinder bestmöglich auf dieses Fest vor. Es ist ein Zeugnis ihres Glaubens und auch gleichzeitig die Aufnahme in die christliche Gemeinschaft. Neben dem Religionsunterricht in der Schule, der eine solide Basis bietet, werden die Erstkommunionkinder kreativ und in Workshops in der Pfarre vorbereitet.

Sie werden das hl. Sakrament der Erstbeichte ablegen und dies anschließend bei einem Versöhnungsritual gemeinsam feiern.

Die Kinder werden „mit Jesus Gottes Spuren suchen“ und den Kirchenraum erkunden bzw.

den Aufbau eine Eucharistiefeier und Rituale in der Kirche kennenlernen. Im Mittelpunkt steht „Jesus im Brot“.

Am Sonntag, den 27. April 2025 stellen sich alle Kinder im Rahmen des Vorstellungsgottesdienstes der Pfarrgemeinde vor.

Dieses Jahr unterstützen die Kinder aktiv das Projekt von Elisabeth Grobner „offernewchances.at - Wasser und Bildung für die Massai“ mit einer Spendenbox. Beim Gottesdienst zum heiligen Martin wurde hierfür schon tatkräftig gesammelt.

Herzlich Dank an alle, die durch ihr Engagement dazu beitragen, dass die Vorbereitungszeit und die Erstkommunion für die Kinder ein unvergessliches Fest wird.

Text EK-Team, Bilder Josef Rockenschaub



Neues Ensemble in Ottensheim

„Bel a cappella“ - der Name unseres kleinen, aber feinen Oberstimmenensembles trifft hoffentlich im Sinne „nomen est omen“ auf uns zu: 10 Stimmen, die unter der Leitung von Sabine Settele die gemeinsame Freude und Begeisterung am Singen ausleben.

Wir freuen uns auf unser erstes Konzert mit dem Titel „Tanz in den Frühling“ am **Sonntag, 30. März um 18.00 Uhr im Saal der Landesmusikschule Ottensheim**. Der Fokus liegt auf klassischer Chorliteratur aus Renaissance und Romantik. Begleitet werden wir dabei vom Pianisten Lucas Settele, der zusätzlich Tänzerisches von Frederic Chopin zu Gehör bringen wird. Eintritt: Freiwillige Spende. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Text und Bild Susanne Bumberger



FIRMVORBEREITUNG 2025 – MIT GOTTES GEIST

40 Jugendliche nehmen heuer an der Firmvorbereitung in Walding teil. Wir freuen uns sehr über die große Zahl an jungen Menschen, die sich für das Sakrament der Firmung entschieden haben!

Der Ersttermin fand mit den Eltern statt und gab Einblick ins Thema Firmung – Leben mit Gott. Ein Quiz und das anschließende, gesellige Zusammensein rundeten den Abend ab. Im Februar beschäftigten wir uns mit dem Thema Soziales. Was können wir beitragen, um Menschen in Not zu unterstützen? Wir sammelten Lebensmittelpenden vor Waldings Kaufhäusern für den Sozialmarkt in Ottensheim.

Danke an alle EinkäuferInnen, die bei dieser Aktion großzügig gespendet haben.

Im März fahren wir zusammen zum Jugendgottesdienst nach Leonding, wo uns jugendgerechte Liturgie und schöne Musik der Band „Wunderkinder“ erwartet. Den Gottesdienst empfehle ich übrigens nicht nur den Firmlingen, sondern allen jungen und junggebliebenen Menschen. Jeder ist herzlich Willkommen!

Text und Bilder Claudia Mittermayr

Termine der Abendmessen „Saturday Night Spirit“:

17.5.2025 und 21.6.2025,
jeweils um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
Leonding/St. Michael



Ankündigung

Messe am Kalvarienberg in Gramastetten

**Pfingstmontag,
9. Juni 2025 10.30 Uhr**

Gemeinsam wandern wir von
Walding zum Kalvarienberg.
Treffpunkt 7.45 Uhr, Pfarrgarten

Parkplätze sind bei der Volksschule
Gramastetten ebenfalls vorhanden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!





Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit

Die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung steht heuer unter dem Motto "Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit".

Die Veränderungen des Klimas betreffen uns alle, aber nicht alle gleich. Besonders betroffen von den Auswirkungen sind oft jene, die am wenigsten zur Krise beigetragen haben, wie Menschen im Globalen Süden. Während in unseren Ländern die Bürger staatliche Unterstützung erhalten, um mit dieser neuen Situation umzugehen, leiden die Einwohner im Globalen Süden massiv unter den Auswirkungen. Ist das gerecht?

Im Fokus der kfb steht heuer das Projekt der kolumbianischen Organisation **SERCOLDES**, die sich seit über 50 Jahren für Frauenrechte und Klimagerechtigkeit im Südwesten Kolumbiens einsetzt, speziell im Bezirk Putumayo. Putumayo hat ungefähr ein Drittel der Fläche Österreichs und 350000 Einwohner. Es werden Mais, Reis, Zuckerrohr, Bananen und Jamswurzeln angebaut. Der Großteil der dort heimischen Bevölkerung lebt unter schwierigen Bedingungen, geprägt von Gewalt und Umweltzerstörung. Trotz reicher natürlicher Ressourcen leiden viele unter schlechten Lebensbedingungen.

SERCOLDES fördert Projekte in Putumayo, um Frauen dabei zu bestärken ihre Fähigkeiten zum Wohle ihrer Familien, ihres Dorfes und auch ihres Landes einzusetzen. Putumayo ist nahezu vollständig von dichtem Amazonas-Regenwald bedeckt und die Heimat tausender Pflanzen und Tiere. In diesem zwar schwach, jedoch von vielen indigenen Gruppen besiedelten Gebiet befindet sich nicht nur ein

Teil der „grünen Lunge“ unserer Erde, sondern auch viele Bodenschätze wie Erdöl und Gold. Jahrtausendlang lebten die Indigenen hier in einem intakten Ökosystem. Mittlerweile ist die Natur aufgrund von Rohstoffabbau und Umweltzerstörung jedoch aus dem Gleichgewicht geraten und damit die Lebensgrundlage der indigenen Gruppen, aber auch der Tiere und Pflanzen in Gefahr. Gerade hier ist eine Gegenbewegung zu dieser Ausbeutung ungemein wichtig.

Auch Jesus hat sich exponiert. Er hatte den Mut, radikal für die Botschaft des Friedens einzustehen. Wenn wir seine Nachfolge antreten, brauchen wir uns nicht zu fürchten vor abwertenden Kommentaren und Kritik: denn wir wissen, dass es das Richtige ist, für Gerechtigkeit einzustehen. Auch für Klimagerechtigkeit.

Text Eva Maria Winkler

Unsere nächsten Termine

- **So, 6. April:** Kreuzwegandacht in der Kirche um 8.30 Uhr
- **Sa, 24. Mai:** Maiandacht im Pfarrgarten um 19 Uhr
- **Sa, 13. September:** Wallfahrt nach Pühret, genaues Programm wird noch bekanntgegeben

Danke an Rosa Thaller

Wir bedanken uns bei Rosa Thaller, die viele Jahre Mitglied und auch Leiterin unseres KBW-Teams und die treibende Kraft für das Sommerkino war. Aufgrund einer beruflichen Veränderung hat sie das Team verlassen. Das Sommerkino fällt heuer aus und wir sind auf der Suche nach einem neuen Format.

Was sich sonst noch getan hat

Im Frühjahr 2025 fand an vier Abenden der **Bibelkurs** zum Thema „Exodus – Der Ruf in die Freiheit“ statt. Viele Interessierte folgten wieder der Einladung von Mag. Martin Zellinger.

Am 26. Februar nahmen wir am **Vernetzungstreffen** des Dekanats Ottensheim teil, um uns gut auf die kommenden Veränderungen vorzubereiten.



Unser Buchtipp

Die Mitternachtsbibliothek von Matt Haig

Stell dir vor, auf dem Weg ins Jenseits gäbe es eine riesige Bibliothek, gesäumt mit all den Leben, die du hättest führen können. Buch für Buch gefüllt mit den Wegen, die deiner hätten sein können.

Matt Haig ist ein zauberhafter Roman darüber gelungen, dass uns all die Entscheidungen, die wir bereuen, doch erst zu dem Menschen machen, der wir sind. Eine Hymne auf Leben – auch auf das, das zwickt, das uns verzweifeln lässt und das doch das einzige ist, das zu uns gehört.



Pflanzenmarkt

Samstag, 12. April 2025

Eine Veranstaltung von Kath. Bildungswerk und Volksbildungswerk Walding

Wir sammeln Zimmer- und Gartenpflanzen, Gemüsepflanzerl und Sträucher und versuchen, neue Besitzer für Ihre gespendete Ware zu finden. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Aktion wieder mit Ihren überflüssig gewordenen Pflanzen unterstützen.

Abgabetermin:

Samstag, 12.04.2025
von 07.00 – 09.00 Uhr

Verkauf:

Samstag, 12.04.2025
von 08.00 – 11.00 Uhr



Ort: Bauernmarkt Walding

Bei Schlechtwetter findet der Pflanzenmarkt in der Garage des Gasthauses Bergmayr statt.

Die Einnahmen werden zur Finanzierung des **Gedenkplatzes für Sternenkinder** verwendet, welcher heuer am Friedhof Walding errichtet wird.

Einladung zum Vortrag

Das Leben der Massai im Dorf Oigulului

...wenig haben, aber viel sein!

Das Dorf am Fuße des Kilimandscharo überrascht mit einer unvorstellbaren landschaftlichen und kulturellen Vielfalt. Erkunden Sie mit Mag. Elisabeth Yagci-Grobner das Volk der Massai, einen der letzten indigenen Stämme der Welt. Unter anderem werden die Projekte „feel free“ und „porridge for a healthy life“ vorgestellt.

Tauchen Sie ein in die Welt der Massai, mit Bildern, Musik und verkosten Sie die landestypische Speise Ugali, Porridge und afrikanischen Tee.



Am Fr 04.04.2025

Von 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Pfarrsaal Walding

Vortragende: Mag.
Elisabeth Yagci-Grobner



Eintritt: freie Spende, die zur Gänze der Dorf Community zugutekommt



MALEREI WIESINGER
Andreas GmbH

Mühlkreisbahnstraße 24
A-4111 Walding

+43 (0)7234 / 84 428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at

Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Farben- und Werkzeugshop

Advent, Ankunft, Amtsantritt!

Am zweiten Adventsonntag, den 8. Dezember 2024, dem Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, wurde in Walding ein besonderer Gottesdienst gefeiert: Reinhard Bell feierte seinen ersten Sonntagsgottesdienst mit der Pfarrgemeinde Walding.

Das Wort Advent leitet sich vom lateinischen „Adventus“ – als Ankunft – ab und das passte perfekt zur Ankunft des neuen Pfarrers: Reinhard Bell, Helmut Kolnberger, Franz Schauer und Klaus Sonnleitner zogen gemeinsam mit vielen Ministranten ein und feierten mit der Pfarrgemeinde einen festlichen, adventlichen Gottesdienst.

Am Ende überreicht Kaplan Klaus Sonnleitner dem neuen Waldinger Pfarrer Reinhard Bell symbolisch den Waldinger Kirchenschlüssel. Zum Ausklang trafen sich noch viele bei der Agape im Pfarrheim.

Schön, dass Walding auch im Jahr 2025 von einem Seelsorger betreut wird!

Text Nicola Peherstorfer



Fotorückblick



Martinsfest



Musikermesse

20 – C + M + B – 25

„Die Heilig´n Drei Kini war´n da“

Wir danken für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und für Ihre Spenden in Höhe von 18.115 €.

DANKE

an die 106 König:innen, die sich bereit erklärt haben durch unsere Pfarre zu ziehen, die Weihnachtsbotschaft zu verkünden und den Segen zu den Menschen zu bringen.

DANKE

allen Begleiterinnen und Begleitern sowie den Köchinnen, unseren Handwerkern Alois Anreiter und Karl Naderer, die uns neue Sterne angefertigt haben, den Familien Eidenberger, Koll, Lackner und Loizenbauer, Gregor Rechberger, allen Wäscherinnen, allen Helfern bei der Sternsingerjause und der Raiffeisenbank Walding.

Ein besonderes Highlight war dieses Jahr der Besuch des Bundespräsidenten am 30. Dezember 2024 in Wien. Wir danken der Waldinger Sternsingergruppe mit Carina und Marlene Hauer sowie Franziska und Teresa Rechberger für ihr Engagement und ihren souveränen Auftritt in der Hofburg.

Am 6. Jänner 2025 konnten wir die Dreikönigsaktion bei einem stimmungsvollen Sternsinger Gottesdienst abschließen.

DANKE

an Pfarrer Reinhard Bell für die lebendige Gestaltung des Gottesdienstes und seine Begleitung auf der Harmonika.

Sternsingen ist ein Projekt der ganzen Pfarre und wir bedanken uns bei allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben!

VERGELT'S GOTT

im Namen des gesamten Organisationsteams: Monika Hauder, Andrea Konczalla, Margarethe Leonhartsberger, Theresa Leitner, Anna Rechberger, Renate Rechberger und Elfriede Rechberger.





Königlicher Besuch in der Wiener Hofburg

Am 30. Dezember 2024 war's endlich soweit – wir durften Oberösterreich beim Bundespräsidenten vertreten. Jedes Jahr kommen Sternsingergruppen aus allen Bundesländern und Südtirol nach Wien, um dem Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen und seiner Frau Doris Schmidauer, die königliche Botschaft zu überbringen.

Los ging's in den frühen Morgenstunden mit einer letzten Probe in der Sakristei in Walding. Danach ging es mit dem Bus zum Linzer Hauptbahnhof, wo wir Samuel Hajjes, unseren Begleiter von der Diözese Linz, trafen. Endlich in Wien angekommen, schlüpfen wir noch direkt am Westbahnhof in unsere königlichen Gewänder und zogen somit in der U-Bahn, auf dem Weg zur Hofburg, alle Blicke auf uns.

Dort wurden wir herzlich empfangen und hatten noch etwas Zeit, um die ersten Fotos zu machen, die anderen Gruppen kennen zu lernen und uns für den großen Auftritt bereit zu machen. Als es dann endlich losging, zogen wir gemeinsam mit den anderen Gruppen durch die prunkvollen Räume in den Spiegelsaal ein. Dort begrüßte uns der Bundespräsident mit netten Worten und bedankte sich für unser Engagement. Anschließend lauschten wir den Gesängen der anderen König:innen, bis wir als letzte Gruppe unser Lied „Ein Stern geht auf“ und den Spruch vortragen durften. Eine große Ehre war es, dass wir die großzügige Spende des Präsidenten entgegennehmen durften – Vergelt's Gott!

Danach war noch Zeit um zahlreiche Fotos von und mit dem Staatsoberhaupt zu machen und wir bekamen sogar die Möglichkeit, unseren extra angefertigten Präsidentenstern signieren zu lassen.

Bevor wir erschöpft von all den Eindrücken, die Heimreise mit dem Zug antraten, gabs noch eine Stärkung in einer Pizzeria.

Wir bedanken uns bei Elfi für die Organisation dieses schönen und erlebnisreichen Tags, der uns immer in Erinnerung bleiben wird!

Text Teresa und Franziska Rechberger



Das steht in nächster Zeit an

Messe mit Fastenpredigt am 23. März

Biblische Texte als ‚Spickzettel‘ für die Fastenzeit?

Mit Pater Klaus Schweiggl. Er wurde 1950 in Innsbruck geboren und ist seit 1973 Jesuit. Nach der Priesterweihe 1982 war er in der Priesterausbildung, bei Exerzitien, der Hospizpastoral und Ordensentwicklung tätig. Bis zum April 2021 war er Sozios des österreichischen Provinzials und seit September 2021 ist er Priesterseelsorger der Diözese Linz.

Auferstehungsfeier im Bezirksseniorenhaus

Am **19. April 2025** findet um **15 Uhr** die Auferstehungsfeier im Bezirksseniorenhaus statt. Zur Mitfeier sind alle herzlich eingeladen. Das Fachteam Soziales und Caritas bietet dazu einen **Taxi Dienst** an: bei Bedarf bitte bis 15. April bei Frau Renate Hanner melden (Tel. 0681 84053485)



Gemeinsames Palmbuschenbinden

Mittwoch, 09. April 2025

von 17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Walding

Palmbuschen sind ein schönes österliches Symbol, das Segen in unsere Häuser bringen soll. Wir lassen uns dieses Handwerk von einer gelernten Floristin zeigen, so gerät es nicht in Vergessenheit. Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt, eventuell eigene Baumschere mitbringen.

15 € Kostenbeitrag

Leitung: Magdalena Kaiser

Anmeldung erforderlich unter
0677/61431656 oder ingrid.plakolm@gmx.at

Emmausgang am Ostermontag, 21. April



Treffpunkt: 6.30 Uhr bei der Pfarrkirche Walding

Wanderung mit meditativen Impulsen von Walding nach St. Gotthard

Wie einst die Emmausjünger möchten auch wir uns auf den Weg machen und dem Geheimnis der Ostertage nachspüren. Wir gehen über den Leitnerweg, Jörgensbühl, großes Rodltal, Rottenegg, über das kleine Rodltal nach St. Gotthard (ca. 8 km). Dort feiern wir um 9.30 Uhr gemeinsam einen Gottesdienst mit Pfarrer Reinhard Bell. Die gesamte Pfarrbevölkerung von Walding ist herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst mit uns zu feiern!

Anschließend gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Osterfrühstück im Pfarrhof St. Gotthard, wo wir unsere mitgebrachten Speisen teilen wollen.

Wer möchte, kann gerne den Rückweg zu Fuß mit mir antreten (über den Kreuzweg nach Rottenegg, Jörgensbühl zur Kirche in Walding – ca. 6 km). Es besteht auch die Möglichkeit, nach dem Gottesdienst oder Osterfrühstück mit dem Auto (evtl. in Fahrgemeinschaften) nach Walding zu fahren – bitte Abholdienst selbst organisieren.

Der Emmausgang findet bei jedem Wetter statt.

Ich freue mich auf euer Kommen,
Elfriede Rechberger

Gedenk-Gottesdienst 25. April

Das Fachteam Soziales und Caritas der Pfarre lädt **am 25. April 2025 um 19.00 Uhr** die Angehörigen der Verstorbenen des letzten Halbjahres zu einem Gedenkgottesdienst ein.

Zur Mitfeier sind auch alle Verwandten, Freunde und Bekannten sowie die gesamte Pfarrbevölkerung herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir den vom Schicksal betroffenen Personen Halt und Zuversicht geben, wenn wir ihrer lieben Verstorbenen gedenken.



Maiandachten 2025

Wir laden alle recht herzlich zum Mitfeiern ein:

Do, 01.05.2025
in der Pfarrkirche

So, 04.05.2025
im Pfarrgarten (Goldhauben)

Mi, 21.05.2025
Bezirksseniorenhaus

Mi, 21.05.2025 (Fam. Bumberger,
Ottensheimerstr., Kirchenchor)

Sa, 24.05.2025
Pfarrgarten (kfb)

Sa, 31.05.2025
Fam. Hammerschmid, Lindham

Pfarrcafé 18. Mai

Am **18. Mai 2025** lädt das Fachteam Soziales und Caritas nach dem Gottesdienst zum Pfarrcafé ins Pfarrheim ein. Dabei bietet sich die Möglichkeit mit Menschen ins Gespräch zu kommen - Menschen der Pfarre näher kennen zu lernen oder einfach Kaffee und Kuchen oder ein Getränk genießen und plaudern.



Tag der Tracht & 50 Jahre Goldhauben Walding

Am **15. Juni 2025** feiern die Goldhaubenfrauen Walding nicht nur den Tag der Tracht, sondern auch ihr 50 jähriges Bestehen. Zum Gottesdienst um 9.30 Uhr und anschließendem Frührschoppen im Pfarrgarten bzw. Pfarrheim wird herzlich eingeladen. Neben Bratwürstel, Kuchen und Kaffee wird auch die Volkstanzgruppe einige Tänze zum Besten geben. Umrahmt wird die Feier von einer Gruppe der Ortsmusik Walding.



Fronleichnamfest 19. Juni

Hochamt in der Pfarrkirche mit anschließender Prozession

Der Prozessionsweg führt heuer über die Gramastettner Straße, Kreuzweg, Jörgmayrstraße und Hauptstraße zum Bezirksseniorenhaus. **Wir bitten die Anrainer, ihre Häuser zu schmücken!** Falls Birkenstämmchen benötigt werden, bitte im Pfarrsekretariat bekanntgeben.

Alle sind herzlich zur Mitfeier eingeladen – die Kinder mögen Blumenkörbchen mitbringen.

Kranken-Gottesdienst mit Krankensalbung - das Sakrament der Stärkung

Wir alle kennen die Last des Älterwerdens - mit der Zeit gelingt nicht mehr alles so gut und problemlos wie früher und die Kräfte lassen nach.

Wer krank ist oder mutlos, für den/die kann das Sakrament der Krankensalbung eine gute Stärkung sein - es darf auch mehrmals empfangen werden. Es ist ein besonderes Zeichen der Nähe Gottes und soll deutlich machen, dass Gott mit seiner Liebe besonders auch den kranken und leidenden Menschen nahe ist. Die Krankensalbung soll nicht nur als „letzte Ölung“, kurz vor dem Tod

gesehen werden. Das gemeinsame Gebet und die Salbung mit dem heiligen Öl richten auf und spenden Trost. Die Zusage Gottes, die wir in der Taufe empfangen haben, gilt weiterhin.

In diesem Sinne laden wir herzlich ein zur Hl. Messe mit Krankensalbung, **am Mittwoch, 26. März um 10 Uhr im Bezirksseniorenhaus Walding.**

Falls Sie einen **Taxi-Dienst** benötigen, melden Sie sich bitte bis 22. März bei Frau Renate Hanner (Tel. 0681 84053485).

Caritas sucht MitarbeiterInnen für Mobile Pflegedienste



Mobile Pflegedienste der Caritas im Bezirk Urfahr-Umgebung

Es ist kein Geheimnis, dass ältere Menschen am liebsten in den eigenen vier Wänden leben möchten, auch wenn sie Pflege und Betreuung brauchen. Die Mitarbeiter*innen der Mobilen Pflegedienste der Caritas sind auch in Ihrer Pfarrgemeinde als „Nahversorger“ in Sachen Pflege und Betreuung im Einsatz. Sie helfen bei den alltäglichen Dingen wie Körperpflege, Ankleiden oder unterstützen im Haushalt. Bei Bedarf kommen auch diplomierte Krankenpflegekräfte von der Caritas zum Einsatz. Sie versorgen – nach Anordnung des Arztes – akute und chronische Wunden, messen Blutdruck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme etc.

Die Mobilen Pflegedienste sind aber auch für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein „Nahversorger“. Die meisten Mitarbeitenden der Caritas kommen aus der Region und schätzen die Nähe zu ihrem Arbeitsplatz. Um zu den betreuten Menschen zu gelangen, können sie entweder Dienstautos der Caritas verwenden, oder sie erhalten einen Kostenersatz für die mit dem privaten PKW gefahrenen Kilometer.

Caritas sucht motivierte Mitarbeiter*innen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig: Jobs.caritas-linz.at

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Daniela Wirtl unter 0676 87 76 25 71 oder unter www.mobiledienste.or.at

druckerei
walding

Inh. Josef Rechberger
Gewerbepark 2, A-4111 Walding
Telefon: +43 (0) 72 34 / 83 9 25, Fax +43 72 34 / 86 0 46
www.druckerei-walding.at, Mail: office@druckerei-walding.at

Wir feiern gerne ...



Wir wünschen allen
eine gesegnete Karwoche
und frohe Ostern!





Schwabegger-Stiendl Thomas
Simic Milana Elena



Pühringer	Anna Elisabeth	im 86. Lebensjahr
Humenberger	Franz	im 82. Lebensjahr
Schenk	Helmut	im 78. Lebensjahr
Stelzer	Anna	im 89. Lebensjahr
Kepplinger	Erich	im 75. Lebensjahr
Rammer	Josef	im 83. Lebensjahr
Hauder	Rosa	im 89. Lebensjahr
Stohl	Lidwina	im 84. Lebensjahr
Kepplinger	Maximilian	im 66. Lebensjahr
Heid	Kurt	im 74. Lebensjahr
Mairböck	Anna	im 91. Lebensjahr
Prokesch	Franz	im 83. Lebensjahr
Schallauer	Christine	im 71. Lebensjahr

Pfarrgottesdienst

Sonntag, 9.30 Uhr

Gottesdienste im Bezirksseniorenhaus

jeden 2. Mittwoch 10.00 Uhr
jeden Samstag 17.30 Uhr

Krankenkommunion

Telefonische Vereinbarung Montag - Freitag

Helga Kogseder

0650/69 36 712 ab 15.00 Uhr

Gerlinde Wotschitzky

0664/86 17 250 ab 12.30 Uhr

Reinhard Bell

0676/87 76 5351 täglich außer Montag

Sprechstunden

Mag. Reinhard Bell

nach Vereinbarung unter

0676/87 76 5351 oder

reinhard.bell@dioezese-linz.at

täglich außer Montag

Pfarrsekretariat

Renate Ehrlinger und Katrin Stadler

Dienstag

von 8.30 bis 10.00 Uhr

Donnerstag

von 17.00 bis 18.30 Uhr

Telefon 07234/82318

0676/8776 5529

pfarre.walding@dioezese-linz.at



Änderung Abfallentsorgung am Friedhof



Folgende Friedhofsabfälle können weiterhin bei der Sammelstelle entsorgt werden:

- Grünschnitt, kompostierbarer Abfall
- Grablichter ohne Deckel
- Grablichtdeckel

Besonders beim kompostierbaren Abfall ist darauf zu achten, dass keine Blumentöpfe, Steckschwämme, Grablichter, Plastik und dergleichen entsorgt werden. Kunststoffverpackungen, Blumentöpfe und Pflanzentrays sind ZUHAUSE im GELBEN SACK zu entsorgen.

Wir bitten um Verständnis! Aufgrund der Neuerungen in der Abfallwirtschaft ist eine Entsorgung im ASZ nicht mehr möglich!

Die Friedhofsverwaltung

Kalendarium

Mitte März 2025 – Mitte Juli 2025

Es findet an jedem Sonn- und Feiertag um 09.30 Uhr ein Pfarrgottesdienst statt.
Besondere Gottesdienste und weitere Termine sind im Kalendarium zu finden:

Sa 15.03.2028	07:3– 10:30	„ Suppe im Glas “ von Katholischer Frauenbewegung (Bauernmarkt)
So 16.03.2025	09:30	Familienfasttag – Gottesdienst (Pfarrkirche) anschließend Suppenessen der Katholischen Frauenbewegung im Pfarrheim
	15:00	Abtweihe von Klaus Sonnleitner im Stift St. Florian
So 23.03.2025	09:30	3. Fastensonntag - Gottesdienst mit Fastenpredigt von P. Schweiggel
Mi 26.03.2025	10:00	Gottesdienst mit Krankensalbung (Bezirksseniorenhaus, nähere Infos siehe S. 20)
Do 27.03.2025	19:00	Bibelabend zum Thema „Frauen gestalten Geschichte“ im Pfarrheim
Fr 04.04.2025	18:00	Vortrag von Elisabeth Yagci-Grobner zum Thema „Hoffnung schenken – Leben verändern“ (nähere Infos siehe S. 14)
So 06.04.2025	08:30	Kreuzwegandacht der Katholischen Frauenbewegung (Pfarrkirche)
Mi 09.04.2025	17:00	Gemeinsames Palmbuschenbinden im Pfarrheim (nähere Infos siehe S. 18)
Fr 11.04.2025	16:00	Einkehrtag des Dekanats bei den Marienschwestern in Bad Mühlacken (mit Beicht- und Aussprachemöglichkeit)
Sa 12.04.2025	07:30- 10:30	Pflanzenmarkt von Katholischem Bildungswerk und Volksbildungswerk (Bauernmarkt)
So 13.04.2025	09:30	Palmsonntag – Gottesdienst (Pfarrkirche) mit Segnung der Palmbuschen
Do 17.04.2025	16:00	Gründonnerstag – Abendmahlsfeier für Kinder (Pfarrkirche)
	20:00	Gründonnerstagsliturgie mit Ölbergandacht
Fr 18.04.2025	15:00	Karfreitag – Kreuzwegandacht (Bezirksseniorenhaus)
	15:00	Kinderkreuzweg (Beginn 1. Station Hagerweg)
	18:00- 19:30	Beicht- und Aussprachemöglichkeit (Pfarrkirche)
	20:00	Karfreitagsliturgie (Pfarrkirche)
Sa 19.04.2025	15:00	Karsamstag – Auferstehungsfeier (Bezirksseniorenhaus) mit Speisenweihe
	16:00	Auferstehungsfeier für Kinder (Pfarrkirche) mit Speisenweihe
	20:30	Feier der Osternacht (Pfarrkirche) mit Speisenweihe
So 20.04.2025	09:30	Ostersonntag – Hochamt mit Speisenweihe anschließend Ostergruß der Katholischen Jungschar
Mo 21.04.2025	06:30	Ostermontag - Emmausgang nach St. Gotthard (nähere Infos siehe S. 18)

März

April

Fr 25.04.2025	19:00	Gedenkgottesdienst (Pfarrkirche) (S. 19)	Mai	
So 27.04.2025	09:30	Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder (Pfarrkirche) anschließend Pfarrcafé im Pfarrheim		
Do 01.05.2025	19:00	Maiandacht (Pfarrkirche)		
So 04.05.2025	09:30	Florianimesse (Pfarrkirche)		
	19:00	Maiandacht Goldhaubenfrauen (Pfarrgarten)		
Do 15.05.2025	19:30	Sitzung Pfarrgemeinderat (Pfarrheim)		
Fr 16.05.2025	16:00	Familienwanderung (Treffpunkt Pfarrgarten)		
So 18.05.2025	09:30	Gottesdienst (Pfarrkirche) anschließend Pfarrcafé im Pfarrheim		
Mi 21.05.2025	10:00	Maiandacht (Bezirksseniorenhaus)		
	19:00	Maiandacht bei Fam. Bumberger (Ottensheimer Straße)		
Sa 24.05.2025	19:00	Maiandacht der Katholischen Frauenbewegung (Pfarrgarten)		
Do 29.05.2025	09:30	Christi Himmelfahrt Erstkommunion anschließend Agape		
Sa 31.05.2025	19:00	Maiandacht bei Fam. Hammerschmid (Lindham)		
So 08.06.2025	09:30	Pfingstsonntag – Hochamt		Juni
Mo 09.06.2025	10:30	Pfingstmontag – Bergmesse der Ortsmusik bei der Kalvarienbergkirche in Gramastetten (nähere Infos S. 12)		
Sa 14.06.2025	09:30	Firmung mit Abt Lukas Dikany (Pfarrkirche)		
So 15.06.2025	09:30	Dreifaltigkeitssonntag – Tag der Tracht – anschließend Frühschoppen (nähere Infos S. 19)		
Do 19.06.2025	09:30	Fronleichnam – Eucharistiefeier in der Pfarrkirche anschließend Prozession zum Bezirksseniorenhaus		
Fr 04.07.2025	08:00	Gottesdienst zum Schulschluss (Pfarrkirche)	Juli	
So 06.07.2025	09:30	Gottesdienst mit Ministrant:innenaufnahme (Pfarrkirche) im Anschluss Pfarrfest		
Sa 12.07.2025 – So 13.07.2025		Jungschar-Wochenende		
So 20.07.2025	09:30	Christophorussonntag mit Fahrzeugsegnung		

Herausgeber/Verleger:
für den Inhalt verantwortlich
Pfarre Walding
Kommunikationsorgan der Pfarre

Redaktionsschluss:
1. Juni 2025
Erscheinungstermin:
29. Juni 2025

Beiträge bitte an:
pfarrbrief.walding@gmail.com
Danke an alle Redakteur:innen für
ihre Beiträge!

Fotos, wenn nicht angegeben:

Pfarre Walding | Privat | Karin Füreder | Elfriede Rechberger | Anita Steidl | Peter Atzlesberger | Bernhard Buchberger
Erscheinungsort: Kirchenplatz 2 | Bankverbindung IBAN: AT61 3473 2000 0001 0157 | Druck: Druckerei Walding